Stadt Oberhausen	**25.02.2014 15:00 Uhr**	**Planungsausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**

33. Sitzung des Planungsausschusses

Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen

Anwesende

Frau Bürgermeisterin Stefanie Opitz	
Herr Frank Bandel	
Herr Karl-Heinz Emmerich	
Herr Arndt Barkowsky	
Herr Hubert Cordes	
Herr Dieter Janßen	
Frau Angelika Jäntsch	
Herr Alfred Röder	f. Herrn Stefan Scheffler
Herr Dirk Vöpel	
Herr Horst Wolter	
Herr Kurt Löwenthal (Bgm.)	
Herr Denis Osmann	
Herr Hermann-Josef Schepers	
Herr Ralf Geese (Bgm.)	
Frau Renate Glombitza (Bgm.)	f. Herrn Andreas Völker (Bgm.)
Herr Holger Ingendoh	
Frau Regina Wittmann	
Herr Michael Hake (Bgm.)	
Frau Regina Boos	

Abwesende

Herr Stefan Scheffler
Herr Andreas Völker (Bgm.)

Verwaltung/Gäste

Frau Sabine Lauxen	Beigeordnete des Dezernates 4 – Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtentwicklung und –planung
Herr Frank Motschull	Beigeordneter des Dezernates 2 – Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Sport, Bauen
Herr Reinhard Dittberner	stellv. Schriftführer, Fachbereich 5-4-40
Herr Thomas Terhart	Bereich 5-1, Stadtplanung
Herr Uwe Kraus	Bereich 5-1, Stadtplanung
Frau Sabine Janclas	Bereich 5-6, Tiefbau
Frau Dana Jakert	Bereich 5-6, Tiefbau
Herr Armin Röpell	Fraktion Die Grünen
Herr Immanuel Schuler	FDP-Fraktion
Herr Tilmann Stolte	Büro a-konzept21
eine Vertreterin der Presse	

Stadt Oberhausen	**25.02.2014 15:00 Uhr**	**Planungsausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
33. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Formelle Feststellungen und Hinweise

2 Bestimmung eines Ausschussmitgliedes für die Berichterstattung im Rat

3 Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

4 Bauleitplanung

4.1 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen

Einleitungs- und Erarbeitungsbeschluss für ein Änderungsverfahren in Oberhausen
Vorlage: B/15/3254-01

4.2 Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 19
- Baustraße / Freiligrathstraße -
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/3263-01

5 Gestaltungskonzept zu den geplanten Schallschutzwänden (SSW) an der Ausbau-Strecke Emmerich - Oberhausen, Planfeststellungsabschnitt (PFA) 1.2, Oberhausen-Sterkrade
Vorlage: B/15/3307-01

6 1. Umsetzung des Kanalbauprogramms 2014 durch die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
2. Bereitstellung eines überplanmäßigen Auszahlungsbudgets für das Kanalbauprogramm 2014
3. Beauftragung der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
4. Ergänzungen und Notmaßnahmen zu beschlossenen Bauprogrammen aus Vorjahren
Vorlage: B/15/3280-01

Stadt Oberhausen	**25.02.2014 15:00 Uhr**	**Planungsausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
33. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Formelle Feststellungen und Hinweise

Die Vorsitzende **Frau Opitz** eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung.

Frau Opitz stellt fest, dass die Tagesordnung form- und fristgerecht zugegangen ist und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet **Herr Osmann** um Informationen hinsichtlich der Punkte

- Gestaltungsbeirat
- Lindnerstraße / Flutlichtmast

Seitens von **Frau Lauxen** wird mitgeteilt, dass es zum Thema Gestaltungsbeirat in der kommenden Sitzung am 01.04.2014 eine Beratungsvorlage geben wird.

Herr Motschull informiert die Anwesenden zum aktuellen Stand des maroden Flutlichtmastes an der Lindnerstraße. Nach seinen Informationen ist die Durchrostung so stark, dass der Flutlichtmast abgerissen bzw. abgetragen werden muss. Zwischenzeitlich wurde eine Firma gefunden, die die Arbeiten durchführen wird. Die noch vorhandenen drei Masten werden aufgrund der aktuellen Lage auf ihre Standfestigkeit überprüft. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Flutlichtmasten regelmäßig überprüft werden, eine letzte Überprüfung erfolgte im Jahr 2013. Die zwischenzeitlich errichteten Straßensperren bleiben so lange aufgestellt, bis der Flutlichtmast abgetragen ist. Beschwerden hinsichtlich der Verkehrssituation an und auf der Lindnerstraße sind nicht bekannt, eine Zugänglichkeit in Richtung Niederrheinstadion bzw. Leistungszentrum ist über die Buschhausener Straße sichergestellt.

2. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes für die Berichterstattung im Rat

Berichterstatter für die nächste Ratssitzung ist **Herr Frank Bandel**.

3. Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

Fehlanzeige.

4. Bauleitplanung

4.1. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen

Einleitungs- und Erarbeitungsbeschluss für ein Änderungsverfahren in Oberhausen
Vorlage: B/15/3254-01

Mit Mehrheit gegen die Stimmen von CDU und Linke Liste Fraktion zustimmend vorberaten.

4.2. Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 19 - Baustraße / Freiligrathstraße - Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/3263-01

Einstimmig zustimmend vorberaten.

5. Gestaltungskonzept zu den geplanten Schallschutzwänden (SSW) an der Ausbau-Strecke Emmerich - Oberhausen, Planfeststellungsabschnitt (PFA) 1.2, Oberhausen-Sterkrade
Vorlage: B/15/3307-01

Herr Stolte vom Büro a-konzept21 informiert die Anwesenden in Form einer Präsentation über das Gestaltungskonzept zu den geplanten Schallschutzwänden (**Anmerkung: Die Präsentation wird als Anlage zur Niederschrift <u>in Allris</u> zur Verfügung gestellt.**).

Die Vorsitzende **Frau Opitz** bedankte sich bei **Herrn Stolte** für den Vortrag und eröffnet die Möglichkeit, Nachfragen zu stellen.

Frau Boos, **Frau Wittmann** und **Herr Emmerich** haben Fragen zu folgenden Punkten:

- wie wird die Deutsche Bahn ein solches Konzept aufnehmen bzw. wie wird die Realisierungschance eingeschätzt?
- warum wurde die Beratungsvorlage nicht von der Bezirksvertretung Sterkrade behandelt?

- gibt es weitere gestalterische Möglichkeiten wie Transparenz bei den Fenstern, Anpassung der Elemente, Einplanung von Hecken?

- werden Veränderungen an der einen oder anderen Stelle Auswirkung auf die Wandhöhe haben?

- gibt es weitere Optimierungsmöglichkeiten?

- kann Vandalismus verhindert/eingeschränkt werden?

Die aufgeworfenen Fragen werden von **Herrn Stolte** ausführlich beantwortet. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass die Lage bzw. Position der Schallschutzwände feststeht, im Zuge der weiteren Planungen aber die Elemente auf ganzer Strecke angeglichen werden sollten Die Höhen der Schallschutzwände ergaben sich aufgrund schallschutztechnischer Berechnungen, daher besteht nicht die Möglichkeit einer Veränderung. Aus Sicht von **Herrn Stolte** sollte aber insbesondere die Finanzierbarkeit und der Schutz der Anwohner im Auge behalten werden.

Herr Osmann bittet die Verwaltung, folgende Fragen zu beantworten:

- wann und in welcher Höhe erfolgte die Auftragsvergabe?

- ist eine Bürgerbeteiligung vorgesehen?

- ist mit dem Konzept eine zeitliche Verzögerung hinsichtlich des Gesamtprojektes verbunden?

Frau Lauxen teilt mit, dass die Auftragsvergabe durch die Vergabekommission beschlossen wurde (**Anmerkung: Sitzung der Vergabekommission am 22.11.2013, Beschlussvorlage B/15/3098-01**). Eine Bürgerbeteiligung ist vorstellbar, sofern es bezüglich des Gestaltungskonzeptes Signale seitens der Bahn gibt. Mit einer zeitlichen Verzögerung ist nicht zu rechnen, da das Gestaltungskonzept Teil der Stellungnahme der Stadt Oberhausen im Zuge des Planfeststellungsverfahrens sein wird. Über die Stellungnahme und auch das Gestaltungskonzept wird die Bezirksvertretung Sterkrade in der kommenden Sitzung informiert.

Durch **Frau Janclas** werden kurz die einzelnen Verfahrensschritte (Offenlage-Stellungnahme-Erörterungstermin) dargestellt.

Abschließend macht **Herr Emmerich** deutlich, dass die Beauftragung eines Gestaltungskonzeptes der richtige Weg war. Man hat „kein geschlossenes Konzept" sondern einen roten Faden, der eine gute Grundlage für kommende Gespräche mit der Deutschen Bahn bietet.

Einstimmig beschlossen.

Der Planungsausschuss der Stadt Oberhausen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, das Gestaltungskonzept zu den Schallschutzwänden als Forderung in die noch zu erstellende Gesamtstellungnahme der Stadt Oberhausen zum PFA 1.2 aufzunehmen.

6. **1. Umsetzung des Kanalbauprogramms 2014 durch die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH**
2. Bereitstellung eines überplanmäßigen Auszahlungsbudgets für das Kanalbauprogramm 2014
3. Beauftragung der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
4. Ergänzungen und Notmaßnahmen zu beschlossenen Bauprogrammen aus Vorjahren
Vorlage: B/15/3280-01

Mit großer Mehrheit bei Enthaltung der Linke Liste Fraktion zustimmend vorberaten.

Ende der Sitzung: 16.10 Uhr

Vorsitzende stellv. Schriftführer